

Grußadresse des Zentralkomitees an den 14. Parteitag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands

Liebe Delegierte, verehrte Gäste!

Dem 14. Parteitag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands entbiete ich im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und auch persönlich freundschaftliche Grüße. Seinen Beratungen wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.

Ihr Parteitag findet in einer Zeit statt, die vom wachsenden Einfluß des Sozialismus auf den Gang der Weltgeschichte geprägt wird. Weil die Stärke des Sozialismus zugleich die sicherste Garantie für den Frieden ist, weil hohe Leistungen für unsere Gesellschaft zunehmenden Wohlstand, Sicherheit und Geborgenheit für das ganze Volk wie für jeden einzelnen mit sich bringen, deshalb setzt der Sozialismus alle schöpferischen Kräfte der Werktätigen für den Dienst am Ganzen frei, verhilft ihnen zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit und erweist sich so als wahrhaft menschenwürdige Ordnung.

Auf der Erkenntnis dieses Zusammenhangs beruht der wertvolle und hochgeachtete Beitrag der Mitglieder Ihrer Partei zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, für die der IX. Parteitag der SED den Kurs festlegte. Damit haben in unserem Lande auch Bürger christlichen Glaubens, die sich auf der Grundlage ihrer humanistischen Gesinnung zu den Idealen der Arbeiterklasse bekennen, als sozialistische Staatsbürger und als Bündnispartner der Arbeiterklasse Anteil am Aufbau des realen Sozialismus.

Die Mitglieder Ihrer Partei sind unmittelbar beteiligt an der Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Sie sind Mitgestalter unserer sozialistischen Demokratie und tragen in den Ausschüssen der Nationalen Front Verantwortung für ein hohes Niveau des gesellschaftlichen Lebens und für das immer schönere Aussehen unserer Städte und Gemeinden. All das unterstreicht: Der Sozialismus ist für alle da. Er braucht den Einsatz eines jeden Bürgers und bietet jedem Werktätigen reiche Möglichkeiten für ein schöpferisches Leben.

Liebe Delegierte, verehrte Gäste!

Ihr Parteitag findet vor dem 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution statt. Mit dem Roten Oktober wurde der gordische Knoten, der bis dahin dem Menschheitsfortschritt Fesseln angelegt hatte, ein für allemal zerschlagen. Mit der Befreiung des Menschen von Ausbeutung und Unterdrückung erwuchs auch die Freiheit für die Verwirklichung ethischer Grundsätze, die sich aus dem religiösen Glauben ergeben. Das hat Ihre Partei schon frühzeitig unter dem bewährten Freund der Sowjetunion, Otto Nuschke, erkannt. Dadurch konnte die Tätigkeit Ihrer Mitglieder zu einem auch international beachteten